

WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATION

Erklärung der in diesem Führer verwendeten Warnhinweise und Symbole



Das ist das Sicherheitswarnsymbol. Es wird verwendet, um Sie auf mögliche persönliche Verletzungsgefahren hinzuweisen. Befolgen Sie alle Sicherheitsmeldungen nach diesem Symbol, um mögliche Verletzungen oder den Tod zu vermeiden.

⚠️ WARNUNG

WARNUNG weist auf eine gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu einer ernsthaften Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

VORSICHT

VORSICHT ohne das Sicherheitswarnsymbol weist es auf eine gefährliche Situation hin, die Ihrem Haustier Schaden zufügen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

HINWEIS

HINWEIS wird zur Besprechung der Praxis verwendet, die nicht in Zusammenhang mit einer persönlichen Verletzung steht.

⚠️ WARNUNG

- Nicht zur Verwendung bei aggressiven Hunden. Dieses Produkt nicht verwenden, wenn Ihr Hund aggressiv ist oder Ihr Hund zu aggressivem Verhalten tendiert. Aggressive Hunde können ihren Besitzern und anderen Personen schwere Verletzungen zufügen und sie töten. Wenn Sie nicht sicher sind, ob dieses Produkt für Ihr Haustier angemessen ist, konsultieren Sie bitte Ihren Tierarzt oder einen zertifizierten Trainer.
- Elektroschockrisiko. Verwenden Sie das Sendegerät im Haus nur in einer trockenen Lage.

VORSICHT

- Dieses System ist KEINE solide Barriere. Dieses Kit ist als Abwehrsystem konzipiert, damit Haustiere über die Statische Stimulation daran erinnert werden, innerhalb der Eingrenzung zu bleiben. Es ist wichtig, dass Sie das Training mit Ihrem Haustier in regelmäßigen Abständen wiederholen. Da die Toleranzstufe für Statische Stimulation von Haustier zu Haustier unterschiedlich ist, kann Radio Systems Corporation NICHT garantieren, dass das System ein Haustier in allen Fällen in der etablierten Eingrenzung hält. Es können nicht alle Haustiere dazu trainiert werden, die Eingrenzung nicht zu überschreiten! Wenn Sie daher Gründe zur Annahme haben, dass Ihr Haustier eine Gefahr für andere darstellt oder sich selbst Schaden zufügen könnte, wenn es nicht am Verlassen gehindert wird, sollten Sie sich NICHT allein darauf verlassen, dass dieses System ihr Haustier sicher eingrenzt. Die Radio Systems Corporation übernimmt KEINE Haftung für Sachschäden, wirtschaftliche Verluste oder Folgeschäden, die auftreten, da ein Tier die Eingrenzung überquert.
- Es ist wichtig, dass das Halsband richtig passt. Wird ein Halsband zu lange oder zu eng am Hals des Haustiers getragen, kann dies Hautschäden nach sich ziehen. Das können Rötungen bis hin zu Druckgeschwüren sein; diese Beschwerden sind im Allgemeinen als Drucknekrose bekannt.
 - Das Haustier sollte das Halsband nicht länger als 12 Stunden am Tag tragen.
 - Das Halsband nach Möglichkeit am Nacken des Haustiers alle 1 bis 2 Stunden umpositionieren.
 - Prüfen Sie den Sitz, um übermäßigen Druck zu verhindern; befolgen Sie die Anleitungen in diesem Handbuch.
 - Legen Sie am elektronischen Halsband nie eine Leine an; das übt zu viel Druck auf die Kontakte aus.
 - Wenn Sie für eine Leine ein separates Halsband verwenden, keinen Druck auf das elektronische Halsband ausüben.
 - Waschen Sie den Nackenbereich des Hundes und die Kontakte am Halsband wöchentlich mit einem feuchten Tuch ab.
 - Untersuchen Sie den Kontaktbereich täglich auf Anzeichen von Ausschlag und Wundstellen.
 - Wird Hautausschlag oder eine Wundstelle vorgefunden, das Empfängerhalsband nicht verwenden, bis die Haut geheilt ist.
 - Wenn der Zustand länger als 48 Stunden lang anhält, Ihren Tierarzt zu Rate ziehen.
 - Für weitere Informationen über Druckgeschwüre und Drucknekrose besuchen Sie bitte unsere Website.

VORSICHT

Diese Schritte helfen, Ihr Haustier sicher und komfortabel zu halten. Für Millionen von Haustieren ist das Tragen von Edelstahlkontakten bequem. Einige Haustiere reagieren sensibel auf Druckkontakt. Sie stellen vielleicht fest, dass Ihr Haustier das Halsband sehr gut toleriert. Ist das der Fall, können Sie einige dieser Vorsichtsmaßnahmen etwas weniger strikt einhalten. Es ist wichtig, den Kontaktbereich weiterhin täglich zu prüfen. Wenn Sie Rötungen oder Wundstellen vorfinden, die Verwendung absetzen, bis die Haut vollständig geheilt ist.

- Sie müssen eventuell das Haar im Bereich der Kontaktpunkte kürzen. Rasieren Sie nie den Nacken des Hundes; das kann einen Ausschlag oder eine Infektion hervorrufen.
- Nehmen Sie das Empfängerhalsband Ihres Hundes immer ab, bevor Sie einen Sendetest durchführen.
- Ihr Hund sollte das Empfängerhalsband nicht tragen, wenn das System getestet wird. Ihr Haustier könnte eine unbeabsichtigte Korrektur erhalten.
- Um eine unbeabsichtigte Korrektur bei Ihrem Haustier zu verhindern, muss die Begrenzungsweite des Systems bei der Vornahme von Einstellungen am Begrenzungsbereich immer getestet werden.
- Wenn Sie für das Training ein Halsband und eine Leine verwenden, stellen Sie sicher, dass das zusätzliche Halsband keinen Druck auf die Kontaktstifte ausübt.
- Trennen Sie nie die Stromverbindung vom System, wenn sich das Halsband am Tier befindet.
- Radio Systems Corporation empfiehlt für den drahtlosen Zaun die Verwendung einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV). Sollte sich ein Stromausfall ereignen, ist ihr Tier ungeschützt.
- Stromausfälle sind unberechenbar und die Verwendung einer unterbrechungsfreien Stromversorgung gibt Ihnen Zeit, Ihr Tier angemessen festzuhalten.

In seltenen Fällen kann Ihr Tier eine Korrektur erhalten, wenn es sich bei einem Stromausfall in der Nähe der Grenze aufhält. Diese Korrektur wird nach 30 Sekunden beendet, nachdem die Zeitüberschreitung erreicht wurde. Dies erfolgt aufgrund des Halsbandbetriebs: Das Halsband wird aktiviert, wenn kein Begrenzungssignal vorhanden ist.

Auch wenn die Ergebnisse abhängig von den Angaben des UVS-Herstellers schwanken, sollten Sie bei der Wahl einer USV auf Folgendes achten:

- Wenn Sie ein USV mit 400 VA verwenden, kann eine Sicherheitszeit von 3 Stunden erwartet werden.
- Wenn Sie ein USV mit 900 VA verwenden, kann eine Sicherheitszeit von 8 Stunden erwartet werden.

Wenn die Einstellungen für die maximale Zaungröße unterschritten werden, besteht eine längere Sicherheitszeit. Bei der minimalen Zaungröße kann die Sicherheitszeit mehr als das doppelte der Sicherheitszeit einer maximalen Zaungröße betragen.

HINWEIS

- Um eine unbeabsichtigte Korrektur, nachdem die Begrenzungsfähnchen platziert sind, zu verhindern, vergewissern Sie sich, dass Sie die Statische Stimulation auf dem Empfängerhalsband zurück auf Stufe 1 „Nur Ton“ gestellt haben.
- Platzieren Sie keine Gegenstände auf dem Sender und verdecken Sie die Belüftungsöffnungen nicht. Dadurch kann eine Überhitzung des Senders erfolgen und zu Übertragungsfehlern führen.
- Stellen Sie den Sender nicht in einen Schrank oder einen anderen unbelüfteten Bereich.

EN

FR

NL

ES

IT

DE

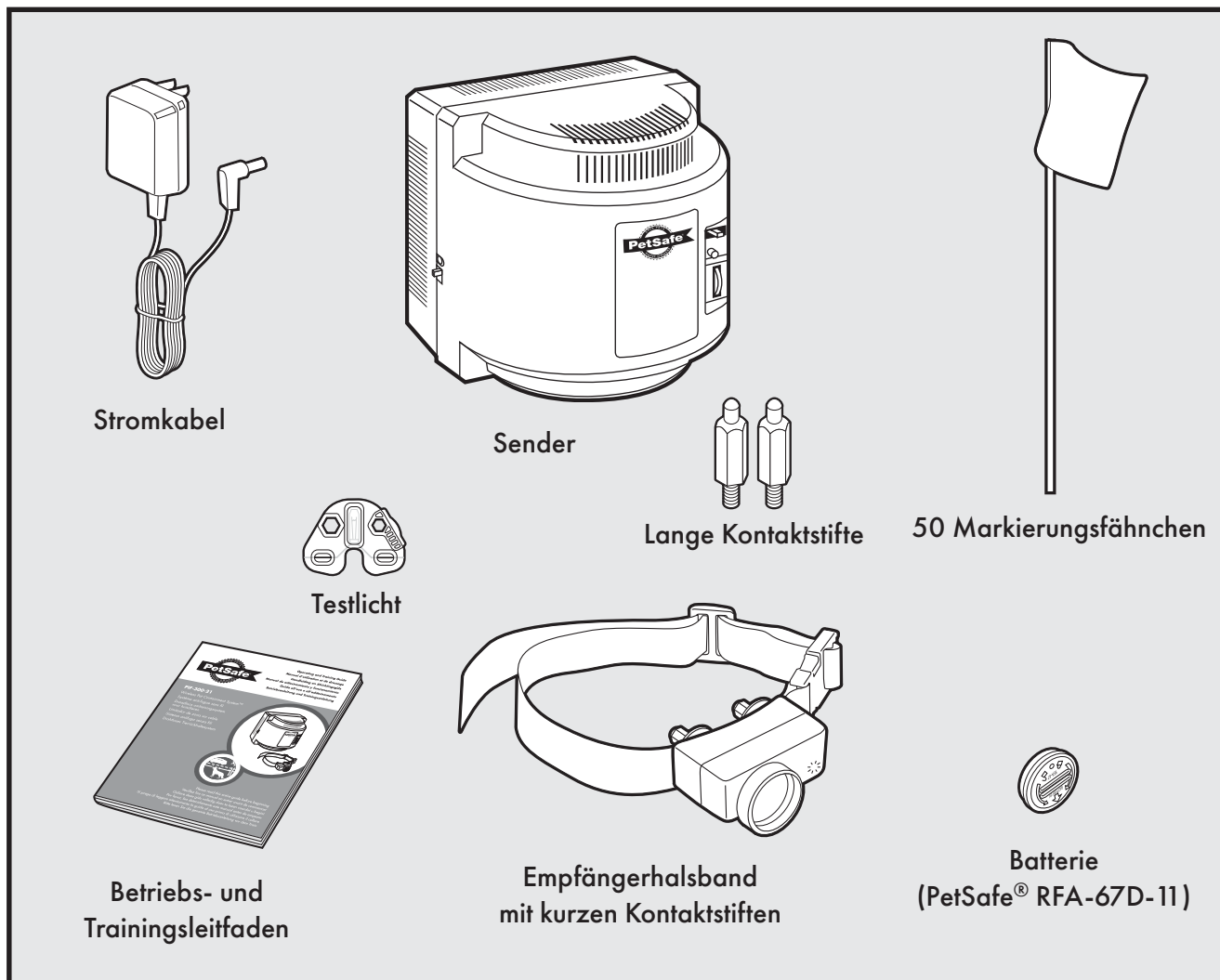
Vielen Dank für den Kauf der Marke PetSafe®. Sie und Ihr Haustier verdienen eine Freundschaft, die unvergessliche Momente und ein gegenseitiges Verstehen umfasst. Unsere Produkte und Trainingsmittel fördern einen Lebensstil voller Schutz, Lernen und Liebe, die Grundlagen, die ein Leben lang die Erinnerungen beeinflussen. **Bei Fragen zu unseren Produkten oder zum Training Ihres Haustiers besuchen Sie bitte unsere Website auf www.petsafe.net oder wenden Sie sich an unseren Kundenservicezentrum. Für eine Liste der Telefonnummern des Kundenservicezentrums besuchen Sie bitte unsere Website auf www.petsafe.net.**

Um den größten Schutz für Ihre Garantie zu erhalten, registrieren Sie bitte Ihr Produkt innerhalb von 30 Tagen auf www.petsafe.net. Wenn Sie eine Registrierung vornehmen und die Quittung behalten, profitieren Sie von der vollständigen Garantieleistung; und sollten Sie sich jemals an den Kundenservicezentrum wenden müssen, werden wir in der Lage sein, Ihnen schneller zu helfen. Sehr wichtig! Von PetSafe® wird Ihre wertvolle Information nie an Dritte weitergegeben oder verkauft. Die komplette Gewährleistungsdetails finden Sie über www.petsafe.net.

Inhaltsverzeichnis

Bestandteile.....	123
Andere Dinge, die Sie eventuell benötigen.....	123
Wie das System funktioniert.....	124
Definitionen.....	124
Betriebsanleitung	
Den Sender installieren.....	125
Das Empfängerhalsband vorbereiten.....	125
Überprüfung der Batteriekontakte.....	127
Aufenthaltsbereich auf gewünschte Größe einstellen.....	128
Senderabstandstabelle.....	129
Markierungsfähnchen aufstellen.....	130
Das Empfängerhalsband anpassen.....	130
Trainingsleitfaden	
Haben Sie Geduld mit Ihrem Hund.....	132
Tag 1 – Markierungsfähnchen kennen lernen.....	133
Tag 2 bis 4 – Markierungsfähnchen kennen lernen (Fortsetzung).....	134
Tag 5 bis 8 – Ablenkungsphase.....	134
Tag 9 bis 14 – Beaufsichtigung ohne Leine.....	135
Tage 15 bis 30 - Haustierüberwachung.....	136
Den Hund aus dem Aufenthaltsbereich holen.....	136
Drahtloser Funkzaun unterwegs.....	136
Zubehör.....	136
Häufig gestellte Fragen.....	137
Problembewältigung.....	139
Synchronisieren Sie das System erneut.....	142
Batterieentsorgung.....	142
Konformität.....	143
Benutzungsbedingungen und Haftungsbeschränkung.....	143

Bestandteile



Andere Dinge, die Sie eventuell benötigen

- Zange
- Schere
- Feuerzeug
- Bohrer und Handwerkszeug
- Maßband
- Nicht metallisches Halsband und Leine

Wie das System funktioniert

Das Drahtloses Tierrückhaltesystem Wireless Pet Containment System™ ist erwiesenermaßen sicher, komfortabel und effektiv bei allen Hunden über 3,6 kg. Das System sendet ein Funksignal bis zu 27,5 m weit in alle Richtungen aus. Vorübergehend kennzeichnen Sie den Aufenthaltsbereich für das Tier mit Markierungsfähnchen als Orientierungshilfe für das Training des Hundes. Dieser trägt ein Empfängerhalsband mit Kontaktstiften, die seinen Hals berühren. Nach dem Training darf sich der Hund frei in seinem Aufenthaltsbereich bewegen. Wenn er in die Begrenzungsbereich gelangt, sendet das Empfängerhalsband zuerst einen Warnton aus, bevor der Hund über die Kontaktstifte einen sicheren statischen Stromreiz bekommt, um seine Aufmerksamkeit zu wecken, bis er in seinen Bereich zurückkehrt.

Definitionen

Sender: sendet das Funksignal aus und liegt im Zentrum des Aufenthaltsbereichs für den Hund.

Aufenthaltsbereich: die Entfernung vom Sender, innerhalb der sich Ihr Hund frei bewegen kann.

Begrenzungsbereich: ca. 0,6 m bis 1 m breiter Bereich außerhalb des Aufenthaltsbereichs, in dem das Empfängerhalsband zuerst zu piepsen beginnt und danach einen statischen Stromreiz abgibt; der Stromreiz beginnt im Grenzbereich und wird überall außerhalb des Aufenthaltsbereichs fortgesetzt. Anmerkung: Das Empfängerhalsband ist mit einer Sicherheitsabschaltung ausgerüstet, die nach 30 Sekunden aufhört, Stromreize abzugeben, wenn Ihr Hund außerhalb des Aufenthaltsbereichs bleibt.

Empfängerhalsband: empfängt das Funksignal vom Sender.

Einstellknopf für den Stromreiz: dient zur Einstellung der Intensität des statischen Stromreizes, den Ihr Hund außerhalb des Aufenthaltsbereichs bekommt.

Stimulationsniveau-Knopf: zeigt an, auf welche Intensität das Empfängerhalsband eingestellt ist; dient auch als Anzeige für eine schwache Batterie.

Kontaktstifte: geben den statischen Stromreiz ab, wenn Ihr Hund in den Grenzbereich kommt.

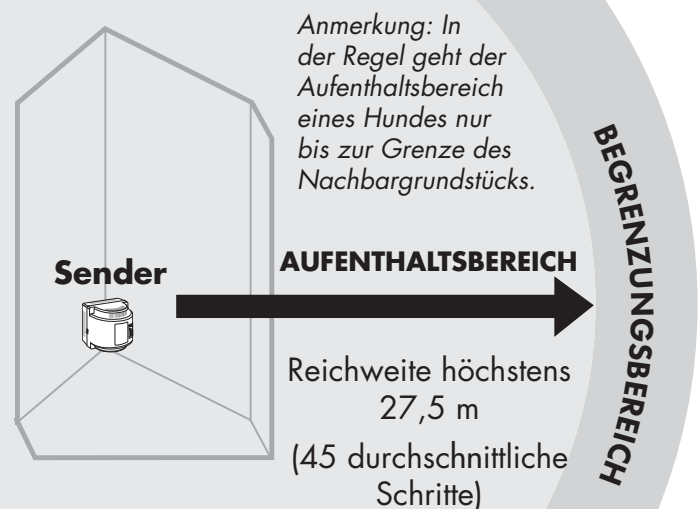
Buchse für Stromanschluss: dort, wo das Stromkabel in den Sender gestöpselt wird; der Sender benötigt einen normalen Stromanschluss.

Grenzscharter: je nach gewünschter Größe des Aufenthaltsbereichs anpassen.

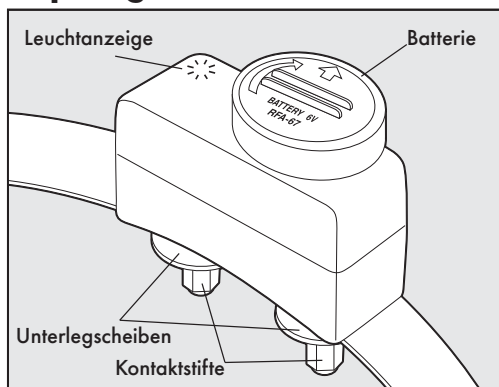
Stromanzeige: zeigt an, ob der Sender angeschaltet ist.

Begrenzungsbereichneinstellung: dient zur Einstellung der Entfernung vom Sender zur Begrenzungsbereich.

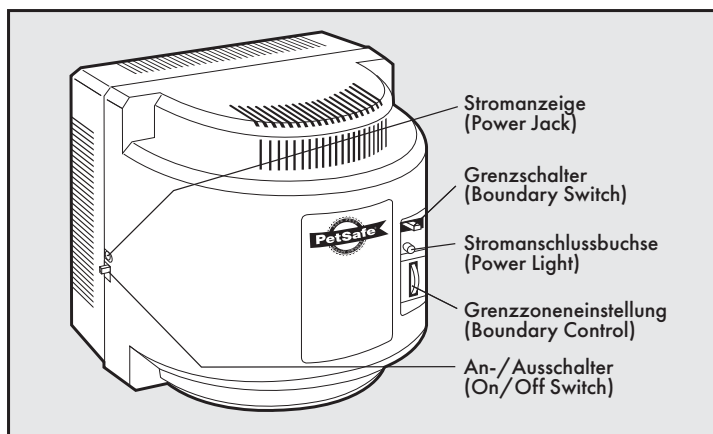
Anmerkung: Drehen an der Einstellung ändert nicht die Intensität des statischen Stromreizes am Empfängerhalsband.



Empfängerhalsband



Sender



BETRIEBSANLEITUNG

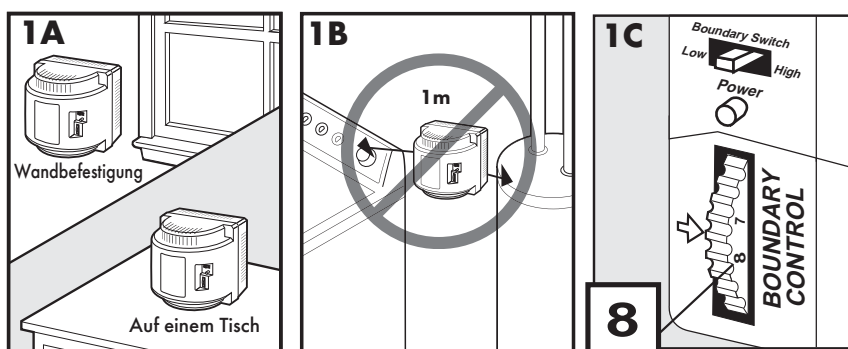
SCHRITT 1

Den Sender installieren

Wichtig: Es kann erforderlich sein, dass Sie den Sender mehrmals versetzen, bevor Sie seinen endgültigen Standort festlegen.

Der Sender befindet sich genau in der Mitte des Aufenthaltsbereichs des Hundes. Platzieren Sie den Sender:

- Im Erdgeschoss Ihres Hauses und mindestens 60 cm ueber dem Boden.
- An einem trockenen, gut belüfteten und geschützten Ort.
- An einer Stelle, an der die Temperaturen nicht unter den Gefrierpunkt fallen (z. B. Garage, Keller, Schuppen, Schrank).
- Auf einen nicht metallischen Tisch oder an der Wand (**1A**). Eine Montageschablone befindet sich am Ende dieses Leitfadens.
- Mindestens 1 m von großen Metallgegenständen entfernt, da diese die Größe und die Form des Aufenthaltsbereichs vermindern können (**1B**).



Um den Aufenthaltsbereich so groß wie möglich zu machen, sollten Sie den Grenzscharter auf „High“ stellen (größtmöglicher Bereich) und die Begrenzungsbereichneinstellung auf „8“ drehen (**1C**). Stecken Sie das Stromkabel in die Stromanschlussbuchse und in eine normale Steckdose. Stellen Sie den Sender ein.

SCHRITT 2

Das Empfängerhalsband vorbereiten

Das Empfängerhalsband wird mit kurzen Kontaktstiften geliefert, die werksseitig montiert wurden. Benutzen Sie die langen Kontaktstifte für Hunde mit langem oder dichtem Fell. Entfernen Sie die Kontaktpunkte und spannen Sie sie mit der Testleuchte nach **(2A)**. Die Kontaktpunkte sollten eine halbe Umdrehung fester gespannt werden als mit den Hand. Überprüfen Sie ihren festen Sitz ein Mal wöchentlich.

Batterie einlegen und entnehmen

Anmerkung: Die Batterie nicht einlegen, während Ihr Hund das Empfängerhalsband trägt.

Dieser Vorgang sollte in einem Abstand von höchstens 1,5 m vom Sender ausgeführt werden.

Dieses Empfängerhalsband verwendet eine auswechselbare PetSafe® Batterie (RFA-67D-11). Diese spezielle Batterie wurde dafür entworfen, den Batteriewechsel zu erleichtern und die Wasserdichtigkeit zu verbessern.

Zum Einlegen der Batterie die Symbole auf Batterie (Pfeil) und Empfängerhalsband (Dreieck) in Deckung bringen **(2B)**. Drehen Sie die Batterie mit der Kante der Testleuchte **(2B)** nach rechts, bis der Pfeil mit dem Verschlusssymbol auf dem Gehäuse in einer Linie ist.

Zum Herausnehmen der Batterie diese nach links drehen und dabei die Kante der Testleuchte verwenden **(2C)**. Versuchen Sie NICHT, in die Batterie zu schneiden oder sie zu gewaltsam zu öffnen. Entsorgen Sie die Batterie auf geeignete Weise.

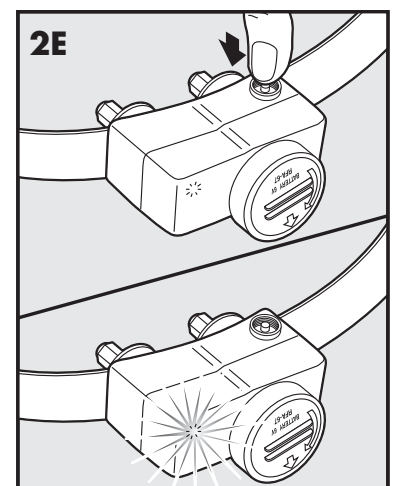
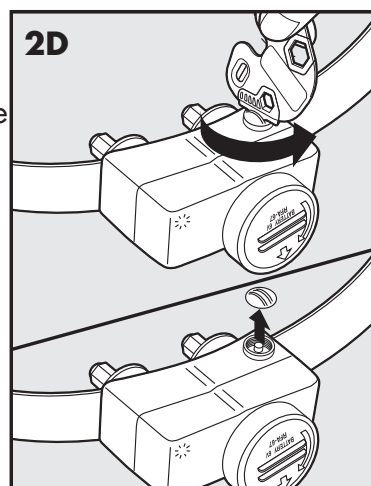
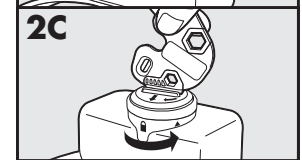
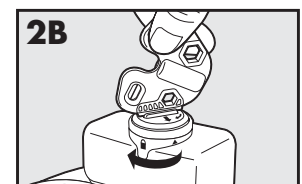
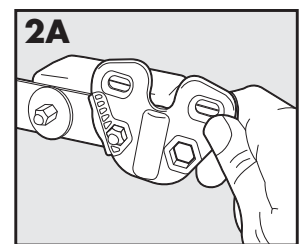
Wenn die Leuchtanzeige des Empfängers alle 4 bis 5 Sekunden blinkt, dann müssen Sie die Batterie wechseln. Entfernen Sie die alte Batterie vom Empfängerhalsband. Entladen Sie jegliche Energie, indem Sie den Stimulationniveau-Knopf drücken, bis kein Licht mehr aufleuchtet. Legen Sie eine neue Batterie ein.

Eine Ersatzbatterie von PetSafe® (RFA-67D-11) finden Sie bei vielen Einzelhändlern. Nehmen Sie mit dem Kundenservicezentrum Kontakt auf oder besuchen Sie unsere Webseite unter www.petsafe.net, um einen Händler in Ihrer Nähe zu finden.

Einstellen der Intensität des statischen Stromreizes

Lesen Sie alle nachfolgenden Schritte durch, bevor Sie versuchen, die Statische Stimulationstufe einzustellen. Siehe nachfolgende Tabelle Funktion und Reaktion, um die für Ihr Haustier am besten geeignete Einstellung der statischen Korrekturstufe zu wählen.

1. Nehmen Sie die durchsichtige Kunststoffabdeckung mit der Kante der Testleuchte ab, um die Stimulationniveau-Knopf freizulegen **(2D)**.
2. Ist die Batterie eingesetzt, dann drücken Sie den Einstellknopf und lassen Sie ihn



los, wenn die Stimulationsniveau-Knopf aufleuchtet (**2E**).

3. Die Leuchtanzeige des Empfängers blinkt mehrmals entsprechend der eingestellten Intensität des statischen Stromreizes.
4. Erhöhen Sie die Intensität des statischen Stromreizes, indem Sie den Stimulationsniveau-Knopf innerhalb von fünf Sekunden nach der vorherigen Serie von Blinkzeichen drücken.
5. Nach dem Einstellen der Intensität des statischen Stromreizes setzen Sie die Abdeckung wieder auf den Stimulationsniveau-Knopf, um ihn zu schützen.

Die Intensität des statischen Stromreizes steigt von Stufe 1 bis 6. Wenn Sie den Stimulationsniveau-Knopf drücken und das Empfängerhalsband ist auf Stufe 6 eingestellt, springt das Empfängerhalsband zurück auf Stufe 1. Sehen Sie sich die Tabelle „Funktions- und Reaktionsübersicht“ an, um die Intensitätsstufe des Stromreizes zu finden, die am besten zu Ihrem Hund passt.

Die LED-Leuchtanzeige des Empfängers zeigt auch eine schwache Batterieladung an. Sie blinkt alle vier bis fünf Sekunden, wenn ein Auswechseln erforderlich ist.

Überprüfung der Batteriekontakte

Nehmen Sie das Empfängerhalsband von Ihrem Haustier ab. Drücken Sie die Taste und überprüfen Sie, dass die LED-Leuchte aufleuchtet. Entfernen Sie die Batterie, wenn die LED-Leuchte nicht aufleuchtet. Suchen Sie die Metalllaschen in der Batterieöffnung. Heben Sie die Laschen vorsichtig an, um sicherzustellen, dass die Batterien einen guten Kontakt haben. Setzen Sie die Batterie wieder in das Empfängerhalsband. Drücken Sie die Taste und überprüfen Sie, dass die LED-Leuchte aufleuchtet.

Funktions- und Reaktionsübersicht

Blinken der Leuchtanzeige	Intensität des statischen Stromreizes	Funktion des Empfängerhalsbandes	Temperament des Hundes
Einmaliges Blinken	1	Kein statischer Stromreiz, nur Piepton	
Zweimaliges Blinken	2	Geringer statischer Stromreiz	Scheu
Dreimaliges Blinken	3	Geringer bis mittelstarker statischer Stromreiz	Scheu oder durchschnittlich
Viermaliges Blinken	4	Mittelstarker statischer Stromreiz	Durchschnittliche Energie
Fünfmaliges Blinken	5	Mittelstarker bis starker statischer Stromreiz	Durchschnittliche oder hohe Energie
Sechsmaliges Blinken	6	Starker statischer Stromreiz	Hohe Energie
Ein Blinkzeichen alle vier bis fünf Sekunden		Zeigt eine schwache Batterie an	

Schutz vor übermäßiger Korrektur

Wenn Ihr Haustier in den Begrenzungsbereich tritt oder sich außerhalb des erlaubten Aufenthaltsbereichs des Haustieres befindet, wird durch diese Funktion die Dauer der statischen Korrektur auf 30 Sekunden begrenzt.

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass Ihr Haustier den erlaubten Aufenthaltsbereich des Haustieres verlässt, erhält es keine Statische Stimulation, wenn es wieder in den erlaubten Aufenthaltsbereich zurückkehrt.

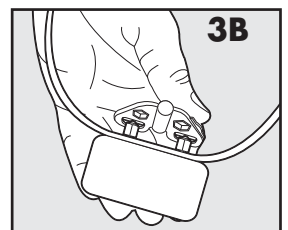
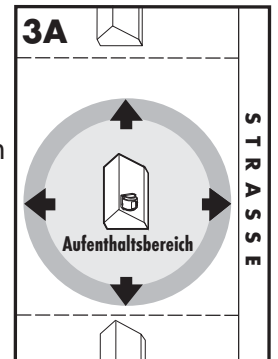
SCHRITT 3

Aufenthaltsbereich auf gewünschte Größe einstellen

Achten Sie darauf, dass der gesamte Aufenthaltsbereich auf Ihrem Grundstück liegt (**3A**). Beginnen Sie immer damit, die Begrenzungsbereich im kürzesten Abstand vom Sender festzulegen. Stellen Sie den Grenzscharter auf „Low“, wenn die Begrenzungsbereich sich weniger als 13,5 m vom Sender befinden soll.

Stellen Sie sicher, dass die Batterie des Empfängerhalsbandes korrekt eingesetzt ist, die Statische Stimulationstufe auf 2 oder höher eingestellt ist und dass die Testleuchtenkontakte die Kontaktpunkte berühren (**3B**).

Hinweis: Sollte Ihr unmittelbarer Nachbar ein unsichtbares Begrenzungssystem besitzen, siehe Problembewältigung auf Seite 139.



Einsatz der Testleuchte

1. Stellen Sie die Korrekturstufe auf 2 oder höher.
2. Halten Sie die Testleuchtenkontakte an die Kontaktpunkte.
3. Gehen Sie in Richtung des Begrenzungsbereichs und halten Sie das Empfängerhalsband in der Höhe des Halses Ihres Haustieres bis die Testleuchte aufblinkt. Speichern Sie die Testleuchte für künftige Tests.

Hinweis: Wenn die Testleuchte nicht blinkt, setzen Sie eine neue Batterie ein und führen den Test erneut durch. Wenn die Testleuchte immer noch nicht aufleuchtet, wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum oder besuchen Sie unsere WebPage unter www.petsafe.net.

Stellen Sie zur Maximierung des erlaubten Aufenthaltsbereich des Haustieres sicher, dass der Begrenzungsscharter auf „high“ (hoch) und der Begrenzungsdrehregler auf „8“ gestellt ist. Stecken Sie den Netzadapter in die Netzbuchse und in eine Standardsteckdose.

Zweipersonen-Methode

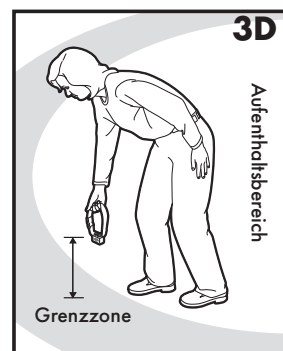
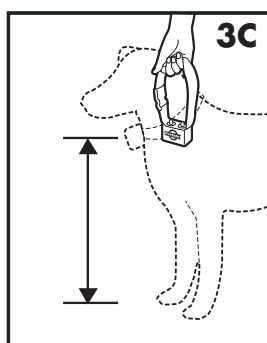
Halten Sie das Empfängerhalsband so in Höhe des Halses Ihres Hundes (**3C**), dass das Logo weg vom Sender zeigt. Gehen Sie bis zum Ende des gewünschten Aufenthaltsbereichs. Drehen Sie sich vom Sender weg und halten Sie das Empfängerhalsband an den Rand des gewünschten Aufenthaltsbereichs (**3D**).

Die Begrenzungsbereichneinstellung muss anfangs auf „8“ stehen. Lassen Sie eine zweite Person die Einstellung LANGSAM herunterdrehen. Wenn das Empfängerhalsband zu piepsen beginnt, bitten Sie die Person, nicht weiter an der Begrenzungsbereichneinstellung zu drehen. Notieren Sie Ihre Einstellungen unten, um sie bei Bedarf einfach erneut einstellen zu können.

Einpersonen-Methode

Messen Sie die kürzeste Entfernung vom gewünschten Begrenzungsbereich zum Sender. Suchen Sie die Entfernung in der Tabelle für die Senderreichweite auf Seite 129 stellen den Begrenzungsscharter und den Begrenzungsdrehregler ein. Halten Sie die Testleuchtenkontakte an die Kontaktpunkte (**3B**). Tragen

Sie das Empfängerhalsband in den Begrenzungsbereich, halten Sie dabei die LogoPage weg vom Empfänger und die Kontaktpunkte nach oben (3C). Halten Sie das Empfängerhalsband in der Höhe des Halses Ihres Haustieres (3D) bis das Empfängerhalsband einen Piepton ausgibt und die Testleuchte aufblinkt. Piept das Empfängerhalsband vor dem gewünschten Begrenzungsbereich, gehen Sie zum Sender zurück und passen Sie den Begrenzungsdrehregler an. Wiederholen Sie diesen Vorgang bis das Empfängerhalsband am gewünschten Ort piept. Halten Sie die Einstellungen auf Page 129 als künftige Referenz fest.



Senderabstandstabelle (Anmerkung: Diese Abstände sind ungefähr)

Begrenzungsbereichneinstellung	Grenzschalter „Low“	Grenzschalter „High“
1	1,5 m bis 3 m	1,5 m bis 3 m
2	1,5 m bis 3 m	1,5 m bis 3 m
3	4,5 m bis 6 m	7,5 m bis 12 m
4	6 m bis 7,5 m	12,5 m bis 16,5 m
5	7,5 m bis 9 m	16,5 m bis 19,5 m
6	10,5 m bis 12 m	23 m bis 26 m
7	12 m bis 13,5 m	26 m bis 27,5 m
8	12 m bis 13,5 m	26 m bis 27,5 m

Notieren Sie Ihre Einstellungen

	Endgültige Einstellung Grenzschalter (HIGH oder LOW)	Endgültige Einstellung Begrenzungsbereich (1-8)	Einstellung statischer Stromreiz (Intensität 1-6)
Zu Hause			
Campingplatz			
Urlaub			
Andere			

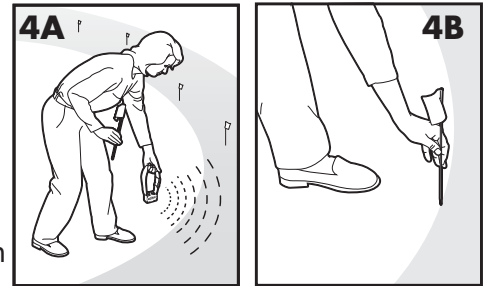


SCHRITT 4

Markierungsfähnchen aufstellen

Die Markierungsfähnchen sind eine visuelle Erinnerung für Ihren Hund, wo sich die Begrenzungsbereich befindet. Das Empfängerhalsband aktiviert sich in einem Abstand von 0,6 m bis 1 m von den Markierungsfähnchen.

1. Halten Sie das Empfängerhalsband unter Verwendung der Testleuchte und der statischen Korrekturstufe auf 2 oder höher in die Höhe des Halses Ihres Haustiers, dabei soll das Logo von PetSafe® vom Sender weg zeigen.
2. Gehen Sie in Richtung des Begrenzungsbereichs bis das Empfängerhalsband einen Piepton ausgibt und die Testleuchte aufblinkt (**4A**).
3. Stecken Sie ein Markierungsfähnchen in den Boden (**4B**).
4. Gehen Sie zurück in den Aufenthaltsbereich, bis das Piepsen aufhört.
5. Wiederholen Sie diesen Vorgang entlang der gesamten Begrenzungsbereich, bis sie alle 3 m mit Markierungsfähnchen gekennzeichnet ist.



Die Markierungsfähnchen können in verschiedenen Teilen der Begrenzungsbereich stehen und bilden womöglich keine Linie. Die Begrenzungsbereich ist 0,6 m bis 1 m breit.

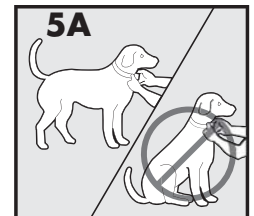
SCHRITT 5

Das Empfängerhalsband anpassen

Wichtig: Der richtige Sitz und die richtige Platzierung des Empfängerhalsbandes sind wichtig für ein effektives Training. Die Kontaktstifte müssen direkten Kontakt mit der Haut an der Kehle des Hundes haben.

Um den richtigen Sitz zu gewährleisten, befolgen Sie bitte folgende Schritte:

1. Stellen Sie sicher, dass die Batterie nicht in das Empfängerhalsband eingesetzt ist.
2. Lassen Sie Ihren Hund entspannt stehen (**5A**).
3. Legen Sie ihm das Empfängerhalsband so um, dass die Logoseite des Empfängers nach oben weist, damit der Warnton besser zu hören ist.
4. Richten Sie die Kontaktstifte mittig auf der Kehle des Hundes aus, so dass sie dort die Haut berühren. Wenn Ihr Hund langes oder dichtes Fell hat, benutzen sie bitte die beiliegenden langen Kontaktstifte, damit diese durch das Haar hindurchreichen.



VORSICHT

Sie müssen die Haare im Bereich der Kontaktpunkte vielleicht kurz schneiden. Rasieren Sie niemals den Nacken des Hundes; das könnte einen Ausschlag oder eine Infektion zur Folge haben.

5. Überprüfen Sie den Sitz des Empfängerhalsbandes, indem Sie einen Finger zwischen das Ende eines Kontaktstifts und den Hals Ihres Hundes schieben. Das Halsband sollte fest, aber nicht beengend sitzen (**5B**).

6. Lassen Sie den Hund das Empfängerhalsband mehrere Minuten lang tragen und überprüfen Sie dann nochmals den Sitz. Überprüfen Sie den Sitz erneut, wenn sich Ihr Tier besser an das Empfängerhalsband gewöhnt hat.

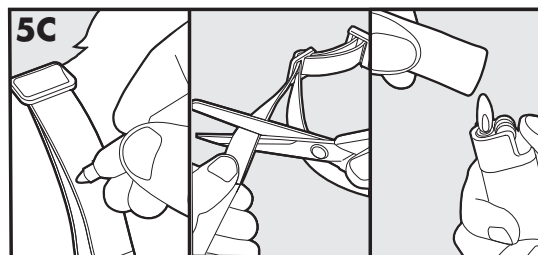
7. Kürzen Sie das Halsband wie folgt (**5C**):

a. Markieren Sie die gewünschte Länge des Empfängerhalsbandes mit einem Stift. Wenn Ihr Hund noch jung ist oder ein dichtes Winterfell bekommt, sollten Sie berücksichtigen, dass Sie später mehr Länge benötigen könnten.

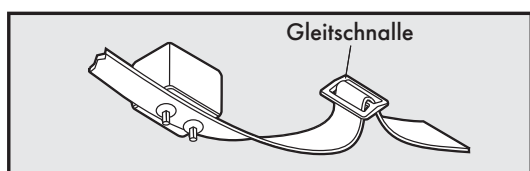
b. Nehmen Sie Ihrem Hund das Empfängerhalsband ab und schneiden Sie die überschüssige Länge ab.

c. Bevor Sie Ihrem Hund das Empfängerhalsband wieder anlegen, sollten Sie die Schnittkante verschweißen, indem Sie die faserige Kante mit einer Flamme (Feuerzeug) anschmelzen.

8. Setzen Sie die Batterie in das Empfängerhalsband.

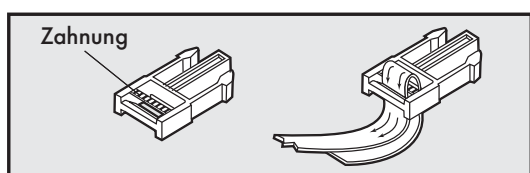


Das Halsband einfädeln



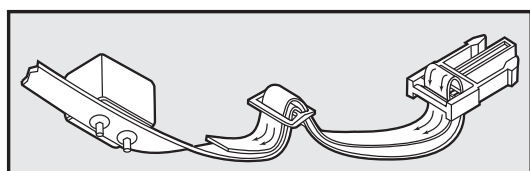
Gleitschnalle

Die Gleitschnalle verhindert, dass das Halsband sich am Hals des Hundes lockert.



Zahnung

Die Zahnung muss nach oben weisen. Das Halsband rutscht, wenn es nicht richtig eingefädelt ist.

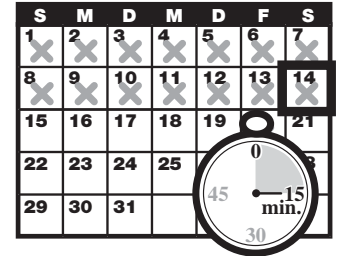


TRAININGSLEITFADEN

Haben Sie Geduld mit Ihrem Hund

Wichtig: Damit das Drahtloses Tierrückhaltesystem Wireless Pet Containment System™ erfolgreich wirkt, ist das richtige Training Ihres Hundes entscheidend. Lesen Sie diesen Abschnitt vollständig durch, bevor Sie mit dem Training Ihres Hundes beginnen. Vergessen Sie nicht, dass das Drahtloses Tierrückhaltesystem Wireless Pet Containment System™ keine feste Einzäunung ist.

- Beim Training sollten Sie und Ihr Hund Spaß haben. Das Training sollte unterhaltsam, fair, bestimmt und durchgängig sein.
- Trainieren Sie 10 bis 15 Minuten am Stück. Versuchen Sie nicht, zu viel in zu kurzer Zeit zu erreichen. Häufigere kurze Übungen sind besser als weniger häufige längere Übungen.
- Wir empfehlen ein Training, das mindestens 14 Tage dauert. Je nach Hund und abhängig davon, wie schnell er lernt, könnte das Training längere oder weniger Zeit in Anspruch nehmen.
- Wenn Ihr Hund Zeichen von Stress zeigt, sollten Sie das Training verlangsamen und zusätzliche Trainingstage einplanen oder die Spielzeit im Aufenthaltsbereich verlängern. Häufig auftretende Zeichen für Stress sind:
 - Ziehen an der Leine in Richtung Haus
 - Herunterhängende Ohren
 - Herunterhängender Schwanz
 - Tiefe Körperhaltung
 - Nervöse/panische Bewegungen oder Versteifung des Körpers
- Am Ende jeder Trainingseinheit muss Ihr Hund in der Nähe der Markierungsfähnchen vollkommen entspannt sein. Verbringen Sie nach Abschluss jeder Trainingseinheit mindestens fünf Minuten mit Spielen in einer Entfernung von 3 m von den Markierungsfähnchen.
- Beenden Sie jede Trainingseinheit positiv mit viel Lob und Spiel.
- Entfernen Sie das Empfängerhalsband nach jeder Trainingseinheit.
- Achten Sie darauf, Ihren Hund für die Dauer des Trainings mit anderen Mitteln am Weglaufen zu hindern.
- Wenn Sie Ihren Hund während der Dauer des Trainings aus dem Aufenthaltsbereich bringen müssen, entfernen Sie das Empfängerhalsband und tragen Sie Ihren Hund oder setzen Sie ihn ins Auto, um ihn aus dem Aufenthaltsbereich zu bringen.
- Auch wenn Sie glauben, Ihr Hund spräche gut auf das Training an, sollten Sie das gesamte Training abschließen. Wiederholung ist wichtig!



PHASE 1

Tag 1 – Markierungsfähnchen kennen lernen

Machen Sie am ersten Tag drei Trainingseinheiten. Jede Einheit dauert 10 bis 15 Minuten.

Ziel:

Ihr Hund soll lernen, dass die Markierungsfähnchen und Warntöne vom Empfängerhalsband seinen neuen Aufenthaltsbereich kennzeichnen..

Vorbereitung:

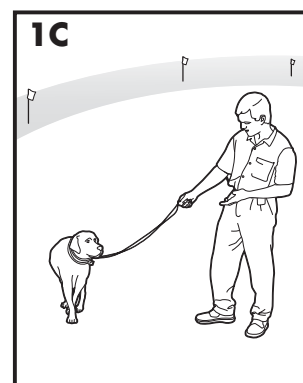
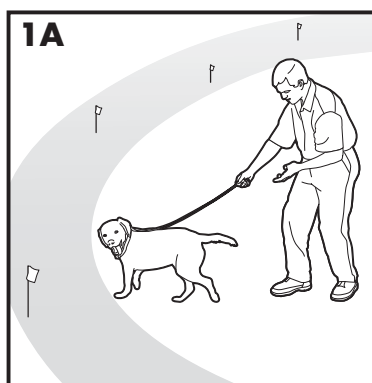
- Programmieren Sie das statische Stimulationniveau auf dem Empfängerhalsband auf Stufe 1, nur Ton Trainingsmodus.
- Legen Sie ein zusätzliches nicht metallisches Halsband um den Hals Ihres Hundes und zwar OBERHALB des Empfängerhalsbands. Befestigen Sie eine Leine daran.

VORSICHT Achten Sie darauf, dass das zusätzliche Halsband nicht auf die Kontaktstifte drückt.

- Halten Sie kleine Leckerchen bereit, die Ihr Hund gerne mag.
- Halten Sie das Lieblingsspielzeug Ihres Hundes bereit.

Schritte:

1. Beginnen Sie damit, mit Ihrem Hund an einer Leine in den erlaubten Aufenthaltsbereich für das Haustier zu gehen. Loben Sie Ihr Haustier ruhig und sprechen Sie mit ihm.
2. Gehen Sie Richtung Begrenzungsfähnchen (**1A**). Bleiben Sie gut gelaunt.
3. Halten Sie Ihr Haustier mit der Leine unter Kontrolle und gehen Sie dann zu den Fähnchen. Sobald Ihr Haustier den Begrenzungsbereich betritt, gibt das Empfängerhalsband ein Tonsignal aus (**1B**). Lassen Sie Ihr Haustier 2 Sekunden lang im Begrenzungsbereich bleiben und bringen Sie ihn dann behutsam in den erlaubten Aufenthaltsbereich des Haustieres zurück (**1C**). Loben Sie es sofort und geben Sie ihm eine Belohnung, wenn es den erlaubten Aufenthaltsbereich des Haustieres betritt, auch wenn Sie mit der Leine nachgeholfen haben.
4. Wiederholen Sie diesen Vorgang an dem selben Begrenzungsfähnchen, bis sich Ihr Haustier weigert, den Begrenzungsbereich zu betreten.
5. Als Ziel sollten in jeder Sitzung 3 bis 4 Begrenzungsfähnchen gelernt werden. Machen Sie es mit SPASS! Loben Sie Ihr Haustier, wenn es schnell zurückgeht oder sich weigert, den Begrenzungsbereich zu betreten.



PHASE 2

Tag 2 bis 4 – Markierungsfähnchen kennen lernen (Fortsetzung)

Machen Sie drei Trainingseinheiten pro Tag. Jede Einheit dauert 10 bis 15 Minuten.

Ziel:

Ihr Hund soll lernen, im Aufenthaltsbereich zu bleiben und die Grenze zu respektieren, während Sie sich außerhalb davon befinden.

Vorbereitung:

- Programmieren Sie das statische Stimulationniveau auf dem Empfaengerhalsband auf Stufe 2.
- Legen Sie ein zusätzliches nicht metallisches Halsband um den Hals Ihres Hundes und zwar OBERHALB des Empfängerhalsbands. Befestigen Sie eine Leine daran.
- Halten Sie kleine Leckerchen bereit, die Ihr Hund gerne mag.

VORSICHT Achten Sie darauf, dass das zusätzliche Halsband nicht auf die Kontaktstifte drückt.

- Halten Sie das Lieblingsspielzeug Ihres Hundes bereit.

Schritte:

1. Wiederholen Sie Schritte 1 bis 5 aus Phase eins.
2. Wenn Ihr Haustier nicht auf die Statische Stimulation reagiert, vergewissern Sie sich, dass das Empfängerhalsband entsprechend Schritt 5 auf Seite 130 richtig sitzt.
3. Wenn das Empfängerhalsband richtig angepasst ist und Ihr Haustier nicht auf die Statische Stimulation reagiert, erhöhen Sie die Statische Stimulationstufe um 1 Stufe. Achten Sie zuerst auf kleine Reaktionen wie Aufstellen der Ohren, Drehen des Kopfes, Blick auf den Boden.
4. Bleiben Sie bei dem gleichen Begrenzungsfähnchen, bis sich Ihr Haustier weigert, den Begrenzungsbereich zu betreten.

PHASE 3

Tag 5 bis 8 – Ablenkungsphase

Machen Sie drei Trainingseinheiten pro Tag. Jede Einheit dauert 10 bis 15 Minuten.

Ziel:

Ihr Hund soll lernen, im Aufenthaltsbereich zu bleiben, während etwas außerhalb des Bereichs versucht, ihn abzulenken.

Vorbereitung:

- Programmieren Sie das Stimulationniveau auf dem Empfaengerhalsband auf Stufe 2 oder hoeher, abhaengig davon, wie Ihr Hund zwischen dem 2.und 4.Tag darauf reagiert.
- Legen Sie ein zusätzliches nicht metallisches Halsband um den Hals Ihres Hundes und zwar OBERHALB des Empfängerhalsbands. Befestigen Sie eine Leine daran.

VORSICHT

Achten Sie darauf, dass das zusätzliche Halsband nicht auf die Kontaktstifte drückt.

- Halten Sie kleine Leckerchen bereit, die Ihr Hund gerne mag (Würstchen oder etwas Fleisch sind gut geeignet).
- Halten Sie das Lieblingsspielzeug Ihres Hundes bereit.
- Sorgen Sie für Ablenkung, um Ihren Hund zu veranlassen, sich in die Begrenzungsbereich zu begeben, z. B.:
 - Lassen Sie ein Familienmitglied aus dem Inneren des Aufenthaltsbereichs nach außen gehen.
 - Werfen Sie einen Ball aus dem Aufenthaltsbereich hinaus.
 - Lassen Sie einen Nachbarn seinen Hund außen am Aufenthaltsbereich vorbeiführen.
- Erhöhen Sie die Ablenkungsstufe schrittweise. **Locken oder rufen Sie Ihr Haustier nie aus dem erlaubten Aufenthaltsbereich für das Haustier.**

Schritte:

1. Halten Sie Ihren Hund gut an der Leine fest und lassen Sie die Ablenkung auftreten.
2. Loben Sie Ihren Hund und geben Sie ihm eine Belohnung, wenn er sich nicht auf die Ablenkung zu bewegt.
3. Wenn Ihr Hund auf die Ablenkung reagiert, lassen Sie ihn in die Begrenzungsbereich gehen.
4. Wenn er die Begrenzungsbereich nicht innerhalb von 2 Sekunden verlässt, helfen Sie ihm mit der Leine heraus.
5. Belohnen und loben Sie den Hund jedes Mal, wenn er in den Aufenthaltsbereich zurückkehrt, egal ob mit oder ohne Hilfe.
6. Wiederholen Sie diesen Vorgang mit anderen Ablenkungen. Bitten Sie andere Familienmitglieder, bei dieser Übung zu helfen.
7. Wenn Ihr Haustier nicht auf die statische Stimulation reagiert, stellen Sie sicher, dass das Senderhalsband richtig sitzt, entsprechend Schritt 5 auf der Seite 130.
8. Wenn das Senderhalsband richtig sitzt und Ihr Haustier reagiert aber nicht auf die statische Stimulation, dann müssen Sie die Korrekturstufe auf 1 erhöhen.

PHASE 4**Tag 9 bis 14 – Beaufsichtigung ohne Leine**

Die Trainingseinheiten sollten anfangs 10 bis 15 Minuten dauern. Verlängern Sie sie schrittweise auf über eine Stunde.

Ihr Hund ist nur für diese Phase bereit, wenn er die gesamte Begrenzungsbereich auch bei Ablenkungen oder Anreizen deutlich meidet. Lassen Sie Ihren Hund in dieser Phase nicht unbeaufsichtigt.

Ziel:

Ihr Hund soll sich im Aufenthaltsbereich ohne Leine frei bewegen können.

Vorbereitung:

Programmieren Sie die Intensität des statischen Stromreizes am Empfängerhalsband dauerhaft entsprechend der Größe und dem Temperament Ihres Hundes.

Schritte:

1. Begeben Sie sich mit Ihrem Hund in den Aufenthaltsbereich. Der Hund trägt das Empfängerhalsband.
2. Laufen Sie im Garten herum und spielen Sie mit Ihrem Hund. Bleiben Sie dabei im Aufenthaltsbereich.

3. Beschäftigen Sie sich mit etwas anderem im Garten, während Sie Ihren Hund beobachten.
4. Sollte Ihr Hund entweichen, nehmen Sie ihm das Empfängerhalsband ab oder stellen Sie das System am Sender ab und führen Sie ihn zurück in den Aufenthaltsbereich.

PHASE 5

Tage 15 bis 30 - Haustierüberwachung

Ihr Haustier kann sich jetzt frei bewegen! Sehen Sie in regelmäßigen Abständen nach Ihrem Haustier. Hinweis: Wenn Sie das Training Ihres Haustiers zufriedenstellend abgeschlossen haben, nehmen Sie alle 4 Tage jedes zweite Begrenzungsfähnchen ab, bis alle Fähnchen entfernt sind. Bewahren Sie die Begrenzungsfähnchen für die zukünftige Verwendung auf.

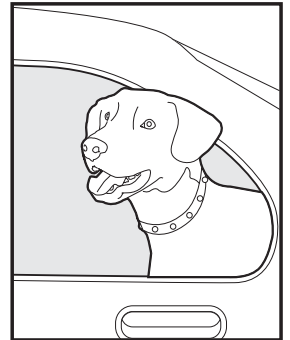
Den Hund aus dem Aufenthaltsbereich holen

Wichtig: Nehmen Sie ihm den Empfänger ab und lassen Sie diesen im Aufenthaltsbereich.

Sobald Ihr Hund gelernt hat, was die Begrenzungsbereich bedeutet, wird er sie nur widerwillig für Spaziergänge oder Ausfahrten überschreiten.

Option 1: Ersetzen Sie das Empfängerhalsband durch ein normales Halsband. Setzen Sie Ihren Hund in ein Auto, das sich innerhalb des Aufenthaltsbereichs befindet und fahren sie mit ihm aus dem Bereich heraus.

Option 2: Ersetzen Sie das Empfängerhalsband durch ein normales Halsband mit Leine. Verlassen Sie mit ihm den Aufenthaltsbereich und geben Sie dabei einen Befehl wie „OK“ an einer bestimmten Stelle der Begrenzungsbereich (am Ende Ihrer Einfahrt, Gehsteig usw.). Verlassen Sie den Aufenthaltsbereich immer an dieser Stelle und mit einer Leine, dann verbindet Ihr Hund das Verlassen seines Bereichs nur mit dieser Stelle, angeleint und in Begleitung eines Menschen. Eventuell müssen Sie den Hund anfänglich mit einem Leckerchen und viel Lob zum Verlassen seines Bereichs überreden.



Anmerkung: Sie können Ihren Hund auch aus seinem Aufenthaltsbereich tragen.

Drahtloser Funkzaun unterwegs

Das Drahtloses Tierrückhaltesystem Wireless Pet Containment System™ kann überallhin mitgenommen werden. Führen Sie die Schritte 1 bis 4 der Aufstallanleitung überall dort durch, wo Sie die Bewegungsfreiheit Ihres Hundes auf einen bestimmten Bereich beschränken möchten. Kennzeichnen Sie den Aufenthaltsbereich mit den Markierungsfähnchen, damit Ihr Hund seine Begrenzungsbereich kennt. Anmerkung: Bei Aufstellung in einem Gebäude aus Metall oder einem Fahrzeug kann sich die Größe des Aufenthaltsbereichs verringern. Achten Sie darauf, die Batterie am Empfängerhalsband zu entfernen, bevor Sie den Sender abstellen. Wenn Sie den Sender in einem Auto oder an einer anderen Gleichstromquelle betreiben wollen, benutzen Sie bitte einen Umformer, der für 50 Watt oder mehr freigegeben ist.

Zubehör

Um weiteres Zubehör für Ihr Drahtloses Tierrückhaltesystem Wireless Pet Containment System™ omheiningssystem met draad voor kleine honden zu kaufen, kontaktieren Sie den Kundendienst oder besuchen Sie unsere Website auf www.petsafe.net, um einen Einzelhandel in Ihrer Gegend zu finden. Für eine Liste der Kundendienstzentren in Ihrer Nähe besuchen Sie bitte www.petsafe.net.

Häufig gestellte Fragen

<p>Wie alt muss mein Haustier sein, bevor ich das Training mit dem Drahtloses Tierrückhaltesystem Wireless Pet Containment System™ beginnen kann?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Da alle Haustiere unterschiedlich sind, kann das Training mit diesem System begonnen werden, wenn Ihr Haustier die grundlegenden Befehle wie "Platz" und "Bleib" erlernen kann. Das System sollte nur bei Haustieren verwendet werden, die älter als 6 Monate sind. Wenn Ihr Haustier verletzt oder seine Mobilität anderweitig eingeschränkt ist, sollten Sie vor der Verwendung Ihren Tierarzt oder professionellen Trainer kontaktieren.
<p>Ist das Empfängerhalsband wasserdicht?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ja. Wenn Sie die Batterie wechseln, sollten Sie darauf achten, dass sich rund um die Batterie kein Staub und Dreck befindet.
<p>Kann das Drahtloses Tierrückhaltesystem Wireless Pet Containment System™ einen Aufenthaltsbereich abdecken, der einen größeren Durchmesser als 55 m hat?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sie können einen weiteren Sender verwenden, dessen Grenze sich mit dem ersten um mindestens 2 m bis 3 m überschneidet, um einen größeren Aufenthaltsbereich zu bekommen.
<p>Kann sich ein Hanggrundstück auf den Aufenthaltsbereich auswirken?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Sendersignal reicht etwa 27,5 m in alle Richtungen. Bei einem Hanggrundstück kann es größer oder kleiner als erwartet sein. Sie sollten vielleicht den Sender umsetzen, um den Aufenthaltsbereich zu maximieren.
<p>Kann ich mehr als ein Empfängerhalsband mit dem drahtlosen Funkzaunsystem verwenden?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ja. Es gibt keine Begrenzung der Anzahl Tiere, die Sie mit einem drahtlosen Funkzaunsystem zurückhalten können. Sie müssen für jedes Tier ein zusätzliches Empfängerhalsband erwerben. Nehmen Sie bitte mit dem Kundenservicezentrum Kontakt auf oder besuchen Sie unsere Webseite unter www.petsafe.net, um einen Händler in Ihrer Nähe zu finden.
<p>Hindert das drahtlose Funkzaunsystem andere Tiere daran, in meinen Garten zu kommen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nein. Das drahtlose Funkzaunsystem funktioniert nur bei Tieren, die ein Empfängerhalsband tragen.
<p>Gibt es einen Sender, der in der Hand gehalten werden kann und der mit dem Empfängerhalsband des drahtlosen Funkzaunsystems funktioniert?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nein. Sie müssten in diesem Fall ein Trainingssystem erwerben. Nehmen Sie bitte mit dem Kundenservicezentrum Kontakt auf oder besuchen Sie unsere Webseite unter www.petsafe.net, um einen Händler in Ihrer Nähe zu finden.
<p>Gibt es ein kleineres Empfängerhalsband oder ein anderes kompatibles Empfängerhalsband, das ich mit dem Sender verwenden kann?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nein. Nehmen Sie bitte mit dem Kundenservicezentrum Kontakt auf oder besuchen Sie unsere Webseite unter www.petsafe.net, um andere Ideen oder Lösungen kennen zu lernen.

EN

FR

NL

ES

IT

DE

Wenn ich Fragen zu meinem drahtlosen Funkzaunsystem habe oder Ersatzteile benötige, wo erhalte ich dann Antworten oder Hilfe?	<ul style="list-style-type: none"> • Nehmen Sie bitte mit dem Kundenservicezentrum Kontakt auf oder besuchen Sie unsere Webseite unter www.petsafe.net.
Kann ich das drahtlose Funkzaunsystem bei einem aggressiven Hund verwenden?	<ul style="list-style-type: none"> • Wir raten davon ab, bei aggressiven Hunden elektronische Trainingsgeräte zu verwenden. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihr Hund aggressiv ist, sprechen Sie bitte mit Ihrem Tierarzt oder einem zugelassenen Hundetrainer.
Kann ich das drahtlose Funkzaunsystem bei einer Katze verwenden?	<ul style="list-style-type: none"> • Das System kann benutzt werden, so lange die Katze das Empfängerhalsband bequem tragen kann.
Was passiert, wenn der Strom ausfällt?	<ul style="list-style-type: none"> • Das drahtlose Funkzaunsystem ist so ausgelegt, dass es Stromausfälle erkennt und sich abstellt, ohne das Empfängerhalsband zu aktivieren. Wenn Ihr Hund allerdings zum Zeitpunkt des Stromausfalls in der Nähe der Begrenzungsbereich ist, kann er einen statischen Stromreiz erhalten. Falls es in Ihrer Gegend häufig Stromausfälle gibt, dann sollten Sie eventuell über eine Ersatzstromversorgung auf Batteriebasis für den Sender nachdenken, um diese Möglichkeit weitgehend auszuschalten.
Was kann passieren, wenn ich die Stromversorgung des Senders abstelle oder das Kabel abziehe?	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Ihr Haustier das Empfängerhalsband trägt, könnte es eine unbeabsichtigte Korrektur erhalten. Nehmen Sie das Empfängerhalsband Ihres Hundes immer ab, bevor Sie die Stromverbindung des Senders abstellen oder einen Sendetest durchführen.
Was ist, wenn ich die durchsichtige Plastikabdeckung des Stimulationsniveau-Knopf für den Stromreiz verlieren sollte?	<ul style="list-style-type: none"> • Der durchsichtige Plastikknopf verhindert, dass die Intensität des statischen Stromreizes versehentlich geändert wird und trägt dazu bei, dass der Empfänger wasserdicht ist. Fragen Sie im Kundenservicezentrum Kontakt nach Ersatz.
Wie lange erhält mein Hund einen statischen Stromreiz, wenn er den Aufenthaltsbereich verlässt?	<ul style="list-style-type: none"> • Ihr Hund erhält einen statischen Stromreiz, so lange er außerhalb des Aufenthaltsbereichs ist, jedoch höchstens 30 Sekunden. Das Empfängerhalsband hat eine Sicherheitsabschaltung, die den Stromreiz und den Piepton nach 30 Sekunden unterbricht, bis es wieder in den Aufenthaltsbereich zurückgebracht wird.
Wie oft muss ich die Batterie im Empfängerhalsband wechseln?	<ul style="list-style-type: none"> • Die Haltbarkeit der Batterie hängt davon ab, wie oft Ihr Hund in die Begrenzungsbereich läuft. Die Leuchtanzeige des Empfängers zeigt eine schwache Batterieladung an, indem sie alle vier bis fünf Sekunden aufblinkt, wenn Ersatz erforderlich ist.
Kann ich den Empfänger mit einem anderen Halsband verwenden?	<ul style="list-style-type: none"> • Ja. Jedes nicht metallische Halsband ist geeignet. Machen Sie zwei Löcher in das Halsband, um den Empfänger zu befestigen. Benutzen Sie das mitgelieferte Halsband als Schablone, um die Löcher im neuen Halsband anzuzeichnen.

<p>Muss ich mein drahtloses Funkzaunsystem warten?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchen Sie den Hals Ihres Hundes täglich auf Reizungen durch die Kontaktstifte. • Untersuchen Sie die Kontaktstifte wöchentlich auf festen Sitz und Sauberkeit. • Überprüfen Sie den richtigen Sitz des Empfängerhalsbands wöchentlich. • Die Leuchtanzeige des Empfängers zeigt eine schwache Batterieladung an, indem sie alle vier bis fünf Sekunden blinkt, wenn Ersatz erforderlich ist.
<p>Wie weiß ich, dass die Batterie im Empfängerhalsband noch funktioniert?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nehmen Sie Ihrem Hund das Halsband ab und begeben Sie sich in die Begrenzungsbereich. Das Empfängerhalsband sollte jetzt piepsen. Wenn nicht, ist ein Batteriewechsel erforderlich.
<p>Beeinflussen Fahrzeuge, Gebäude oder Landschaftsbilder (Bäume, Sträucher, etc.) die Leistung des drahtlosen Systems?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ja. Wenn Sie den Sender in Bauten aus Metall verwenden, kann die maximale Reichweite des drahtlosen Systems verringert werden. • Wenn Sie ein Fahrzeug im erlaubten Aufenthaltsbereich des Haustieres parken, kann die Reichweite des Systems verringert werden und Ihr Haustier eine Statische Stimulation erhalten, die es ohne das parkende Fahrzeug nicht erhalten hätte. • Große feststehende Metallgegenstände, wie Metallhütten, können das Signal beeinflussen und die maximale Reichweite im Bereich des Gegenstandes verringern. Dadurch könnte Ihr Haustier eine unbeabsichtigte Korrektur erhalten.
<p>Was muss ich tun, wenn der Hals meines Hundes rot und gereizt wird?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das liegt daran, dass die Kontaktstifte die Haut reizen. Setzen Sie die Verwendung des Empfängerhalsbands für ein paar Tage ab. Wenn die Reizung länger als 48 Stunden bestehen bleibt, sollten Sie Ihren Tierarzt aufsuchen. Ist die Haut wieder in Ordnung, legen Sie das Empfängerhalsband wieder an und behalten Sie den Zustand der Haut genau im Auge.
<p>Kann ich eine Leine am Empfängerhalsband befestigen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nein. Das kann dazu führen, dass die Kontaktstifte zu fest an den Hals Ihres Hundes gezogen werden. Befestigen Sie die Leine an einem eigenen, nicht metallischen Halsband, das oberhalb des Empfängerhalsbands angelegt wird.
<p>Warum hat das Empfängerhalsband einen Betriebsmodus „Nur piepsen“ („Beep only“)?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Dieser Modus kann verwendet werden, um Ihren Hund an die Grenze zu gewöhnen, oder für gut erzogene Hunde, die keinen statischen Stromreiz mehr benötigen.

Problembewältigung

<p>Das Empfängerhalsband sendet beim Einstellen der Begrenzungsbereich keinen Piepton aus.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vielleicht ist der Piepton aufgrund von Lärm in der Umgebung nur schlecht hörbar. • Stellen Sie das Testlicht so ein, wie im Abschnitt „Ein satz der Testleuchte“ beschrieben, und benutzen Sie es, um festzustellen, wo die Begrenzungsbereich verläuft. • Überprüfen Sie, dass der Sender entsprechend den Anweisungen eingestellt ist und setzen Sie innerhalb von 1,5 m bis 3 m Abstand zum Sender eine neue Batterie ein. • Synchronisieren Sie das System erneut (Seite 142).
---	--

<p>Das Empfängerhalsband sendet keinen Piepton aus und gibt keinen statischen Stromreiz ab.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie, ob der Sender in eine funktionierende Steckdose gesteckt wurde. Ist er eingeschaltet? Leuchtet die Stromanzeige auf? Entsprechen die Einstellungen am Sender Ihren Wünschen? • Überprüfen Sie die Empfängerbatterie, um sicherzugehen, dass sie richtig eingesetzt wurde. • Wenn Sie die Batterie auswechseln, sollten Sie das in einem Abstand von höchstens 1,5 m bis 3 m zum Sender tun. • Synchronisieren Sie das System erneut (Seite 142).
<p>Das Empfängerhalsband sendet überall einen Piepton aus.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob der Sender in eine funktionierende Steckdose gesteckt wurde. Ist er eingeschaltet? Leuchtet die Stromanzeige auf? Entsprechen die Einstellungen am Sender Ihren Wünschen? • Bringen Sie das Empfängerhalsband in einen Abstand von maximal 1,5 m bis 3 m zum Sender und bringen Sie die Einstellungen zurück in die Grundeinstellung. • Synchronisieren Sie das System erneut (Seite 142).
<p>Das Empfängerhalsband sendet im Haus einen Piepton aus.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Sender eingeschaltet ist und entsprechend der Anweisungen eingestellt wurde. • Stellen Sie sicher, dass das gesamte Haus in den Aufenthaltsbereich des Hundes fällt. Der Sender muss eventuell woanders aufgestellt werden, damit er das gesamte Haus umfasst. • Wenn Sie den Sender versetzen, dann nehmen Sie Ihrem Hund das Empfängerhalsband ab, bevor Sie den Sender ausschalten. • Synchronisieren Sie das System erneut (Seite 142).
<p>Mein Haustier erhält in seiner Box aus Metall eine Statische Stimulation.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Empfängerhalsband wird aktiviert, wenn es das Sendersignal verliert. Die Metallbox könnte das Sendersignal blockieren, wodurch das Empfängerhalsband aktiviert wird. • Nehmen Sie Ihrem Haustier das Empfängerhalsband ab, wenn sich das Haustier in der Metallbox befindet.
<p>Die Begrenzungsbereich scheint sich zu verändern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das ist normal für das elektromagnetische Feld des drahtlosen Funkzaunsystems. Das Feld kann von „elektronischem Lärm“ aus der Umgebung beeinflusst werden, so dass es sich um bis zu 5% verändern kann. • Wo sich das Empfängerhalsband aktiviert, hängt von der Geschwindigkeit und Richtung ab, die das Empfängerhalsband hat, wenn der Hund in die Begrenzungsbereich gerät.
<p>Das Empfängerhalsband wird mitten im Garten aktiviert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Empfängerhalsband aktiviert sich, wenn es das Signal des Senders verliert. Das geschieht manchmal, wenn sich ein großer Metallgegenstand zwischen Empfängerhalsband und Sender befindet, wenn sich die Richtung des Empfängerhalsbands nahe der Begrenzungsbereich ändert, oder wenn „elektronischer Lärm“ aus der Umgebung das Signal stört. Wenn das dauerhaft der Fall ist, sollten Sie sich überlegen, den Sender zu versetzen und den Aufenthaltsbereich für den Hund neu einzustellen. • Synchronisieren Sie das System erneut (Seite 142).

<p>Das Empfängerhalsband sendet einen Piepton aus, aber mein Hund reagiert nicht auf den statischen Stromreiz.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Intensitätsstufe des statischen Stromreizes auf 2 oder höher eingestellt ist. • Testen Sie das Empfängerhalsband mit dem Testlicht. • Wenn das Testlicht blinkt, überprüfen Sie den Sitz des Empfängerhalsbandes. • Trimmen Sie das Fell Ihres Hundes dort, wo die Kontaktstifte seinen Hals berühren und/oder benutzen Sie die längeren Kontaktstifte. • Erhöhen Sie die Intensität des statischen Stromreizes. • Wiederholen Sie das Training Schritt für Schritt, um es dem Hund in Erinnerung zu rufen.
<p>Mein Hund reagiert stark auf den statischen Stromreiz und ist ängstlich geworden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verringern Sie die Intensität des statischen Stromreizes. • Achten Sie darauf, dass Sie die Situation in der Hand haben, wenn Ihr Hund seinen ersten statischen Stromreiz erhält (halten Sie ihn an einer Leine, die an einem zweiten nichtmetallischen Halsband befestigt ist), führen Sie ihn in seinen Aufenthaltsbereich und loben Sie ihn. Wenn Ihr Hund ängstlich bleibt, dann unterbrechen Sie das Training und beginnen Sie am nächsten Tag aufs Neue. Achten Sie darauf, jedes Training positiv mit viel Lob und Spiel zu beenden.
<p>Die Stromanzeige „Power“ leuchtet nicht.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der An-/Ausschalter am Sender an ist, das Stromkabel in den Sender und in eine normale Steckdose gesteckt ist.
<p>Ich habe den Aufenthaltsbereich für den Hund eingestellt. Nachdem ich die Begrenzungsbereichneinstellung verringert habe, wollte das Empfängerhalsband keinen Piepton mehr aussenden und gab auch keinen Stromreiz mehr.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vielleicht haben Sie die Begrenzungsbereichneinstellung zu schnell verringert, so dass sich der Stromausfallmodus am Empfängerhalsband eingestellt hat. Das ist eine Sicherheitsmaßnahme, die Ihren Hund schützen soll, wenn der Sender keinen Strom mehr erhält. Bringen Sie das Empfängerhalsband näher als 1,5 m bis 3 m an den Sender heran, stellen Sie die Begrenzungsbereichneinstellung auf 8 und stellen Sie die Begrenzungsbereich erneut ein. Achten Sie dabei darauf, die Einstellung langsam herunterzudrehen.
<p>Mein unmittelbarer Nachbar hat ein unsichtbares Begrenzungssystem und das Empfängerhalsband wird in der Nähe ihres Grundstücks nicht aktiviert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Signal des unsichtbaren Zauns Ihres Nachbarn könnte den Betrieb des Empfängerhalsbandes beeinträchtigen und so die Aktivierung in Zaunnähe verhindern. Reduzieren Sie die Größe des erlaubten Aufenthaltsbereich des Haustieres oder stellen Sie den Sender weiter vom unsichtbaren Zaunsystem entfernt auf. • Passen Sie den erlaubten Aufenthaltsbereich des Haustieres so an, dass das Empfängerhalsband mindestens 1,5 m außerhalb der verringerten Begrenzungseinstellung aktiviert wird, wenn Sie in Richtung des unsichtbaren Zauns gehen

Das Empfängerhalsband hat den Hals meines Haustiers verletzt.

Die Nichtbefolgung der wichtigen Sicherheitsinformationen am Anfang der Gebrauchs- und Trainingsanleitung hat zu Druckgeschwüren geführt. In einigen Fällen werden fortgeschrittene Druckgeschwüre als Wundstellen ähnlich Verbrennungen am Hals des Hundes beschrieben. Sie können sich sicher sein, dass elektronische Halsbänder nicht genug Energie verwenden, um elektrische Verbrennungen zu verursachen. Die Energie eines Ausgangsimpulses beträgt lediglich einige Tausend Joule; dies ist mit einem elektrostatischen Impuls vergleichbar, den Sie ggf. beim Aussteigen aus Ihrem Auto verspüren. In manchen Fällen werden Druckgeschwüre ähnlich chemischen Verbrennungen beschrieben. Die RFA-67D-11 Batterie ist versiegelt, wenn Sie in das Empfängerhalsband eingesetzt wird. Durch diese Versiegelung ist das Auslaufen der Batterie Ihres Empfängerhalsbands auf den Hals Ihres Haustiers praktisch unmöglich, sofern keine unsachgemäße oder missbräuchliche Verwendung stattfindet. Bitte sehen Sie die wichtigen Sicherheitsinformationen auf Seite 120 und die Anweisungen in Schritt 5 unter der Überschrift „Das Empfängerhalsband anpassen“ durch und befolgen Sie diese.

Synchronisieren Sie das System erneut

1. Das Empfängerhalsband von Ihrem Haustier abnehmen.
2. Entfernen Sie die Batterie aus dem Empfängerhalsband. Entladen Sie die Energie, indem Sie die Taste für die Stimulationsniveau-Knopf so lange gedrückt halten, bis keine LED mehr leuchtet.
3. Bewegen Sie den Begrenzungsschalter am Sender von den geringen zur hohen Position.
4. Passen Sie Begrenzungsdrehregler langsam bis auf 8 an, dann stellen Sie ihn auf 1 und dann in die 4. Position.
5. Stellen Sie sich 1,5 m bis 3 m vor den Sender und setzen Sie die Batterien wieder in das Empfängerhalsband.
6. Überprüfen Sie die Begrenzung und prüfen Sie den Betrieb, indem Sie in den erlaubten Aufenthaltsbereich für das Haustier gehen, bis Ihr Empfängerhalsband reagiert. Wenn der Sender auf 4 gestellt ist, sollte es in ca. 12 m bis 15 m Entfernung aktiviert werden.

Sobald Sie sichergestellt haben, dass das System funktioniert, setzen Sie die Senderregulierung auf die ursprünglichen Einstellungen zurück.



Batterieentsorgung

Das Gerät wird mit einer 6-Volt-Lithium-Batterie mit 240 mAH-Kapazität betrieben. Ersetzen Sie diese nur mit einer gleichwertigen Batterie, die Sie über den Kundendienst bekommen. Für eine Liste der Telefonnummern des Kundendienstes besuchen Sie bitte unsere Website auf www.petsafe.net. In vielen Regionen ist die separate Sammlung von verbrauchten Batterien erforderlich; prüfen Sie die Bestimmungen in Ihrer Gegend, bevor Sie verbrauchte Batterien wegwerfen. Siehe bitte Seite 126 für Anleitungen zum Herausnehmen der Batterie aus dem Produkt für die separate Entsorgung.



Wichtige Recyclinghinweise

Respektieren Sie bitte die Bestimmungen zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Abfällen in Ihrem Land. Diese Geräte müssen recycelt werden. Wenn Sie ein Gerät nicht mehr benötigen, führen Sie es nicht dem normalen Müll bei der städtischen Müllentsorgung zu. Bitte geben Sie es dahin zurück, wo Sie es gekauft haben, damit es unserem Recyclingsystem zugeführt werden kann. Wenn das nicht möglich ist, setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst für weitere Informationen in Verbindung.

Konformität

CE - Europa

Diese Ausrüstung wurde getestet und als konform mit der EU R&TTE-Richtlinie befunden. Bevor Sie das Gerät außerhalb der EU verwenden, setzen Sie sich bitte mit der Behörde für Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (Radio and Telecommunications Terminal Equipment R&TTE) in Verbindung. Nicht autorisierte Änderungen oder Modifikationen der Ausrüstung, die nicht von Radio Systems Corporation genehmigt wurden, könnten die EU R&TTE-Richtlinien verletzen, die Autorisierung des Benutzers die Ausrüstung zu betreiben annullieren und die Garantie ungültig machen.

Die Radio Systems Corporation erklärt hiermit, dass dieses PIF-300-21 Drahtloses Tierrückhaltesystem Wireless Pet Containment System™ konform mit den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorkehrungen der Richtlinie 1999/5/EG. Die Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.petsafe.net/customer-care/eu_docs.php.

IC- Kanada

Dieses Gerät entspricht den lizenzfreien RSS-Standards der Industrie Kanadas. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Interferenz hervorrufen und (2) Dieses Gerät muss jede Interferenz aufnehmen, wie u.a. Interferenz, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen kann.

ACMA - Australien

Dieses Gerät ist mit den anwendbaren EMC-Bestimmungen konform, die durch ACMA (Australian Communications and Media Authority) spezifiziert sind.

Benutzungsbedingungen und Haftungsbeschränkung

1. Benutzungsbedingungen

Dieses Produkt wird Ihnen unter der Voraussetzung angeboten, dass Sie die hierin enthaltenen Verkaufs- und Lieferbedingungen und Hinweise ohne Änderung akzeptieren. Die Benutzung dieses Produkts unterstellt die Akzeptanz aller derartigen Verkaufs- und Lieferbedingungen und Hinweise.

2. Sachgemäße Verwendung

Dieses Produkt wurde zur Verwendung bei Tieren entwickelt, die Training benötigen. Aufgrund des besonderen Temperaments Ihres Hundes kann es unter Umständen nicht funktionieren. Wenn Sie nicht sicher sind, ob es für Ihren Hund geeignet ist, sprechen Sie bitte mit Ihrem Tierarzt oder einem geprüften Hundetrainer.

3. Keine ungesetzliche oder verbotene Verwendung

Dieses Produkt wurde nur zur Verwendung bei Tieren entwickelt. Dieses Hundetrainingsgerät ist nicht dazu gedacht, Schaden oder Verletzungen zuzufügen oder zu provozieren. Die Verwendung dieses Produkts auf eine Weise, die nicht beabsichtigt ist, könnte eine Verletzung von Bundes-, Staats- oder lokalen Gesetzen darstellen.

4. Haftungsbeschränkung

Auf keinen Fall ist Radio Systems Corporation haftbar für irgendwelche direkten, indirekten, strafrechtlichen, zufälligen, besonderen oder Folgeschäden noch für andere Schäden gleich welcher Art, die sich aus dem Gebrauch oder Missbrauch dieses Produkts ergeben oder damit zusammenhängen. Der Käufer trägt alle Risiken und übernimmt die gesamte Haftung im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Produkts.

5. Änderung der Verkaufs- und Lieferbedingungen

Radio Systems Corporation behält sich das Recht vor, die Verkaufs- und Lieferbedingungen und Hinweise zu ändern, in deren Rahmen das Produkt angeboten wird.